

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

6. Jahrgang

05. Oktober 2012

Nummer 40

Paralympics in London 2012:

Silber für das deutsche Team und Steffen Zeibig im Dressurreiten

Steffen Zeibig hat sich immer mehr Aufmerksamkeit für den Behindertensport gewünscht. Bei den Paralympics in London lernte er kennen, wie wahre Begeisterung aussieht.



Steffen Zeibig auf Waldemar

Noch immer fehlen Steffen Zeibig, welchem seit seiner Geburt der rechte Unterarm, der rechte Unterschenkel und der linke Fuß fehlen, aus Kleinwolmsdorf die Worte. Anfang September ist er mit seinem Wallach Waldemar von den Paralympics 2012 aus London mit Edelmetall im Gepäck zurückgekehrt. „Es war beeindruckend, vor solch einer Kulisse im Greenwich Park zu reiten“, so beschreibt Steffen Zeibig das Gefühl

während des Turniers. „Vom ersten bis zum letzten Wettkampftag an waren die Tribünen mit über 10.000 Zuschauer gefüllt. Vor einer solchen Kulisse sind Waldemar und ich zuvor noch nie geritten.“ Dessen zeigte sich der Hannoveraner Waldemar auch beeindruckt. Auf den Punkt war der braune Wallach, der auf dem Gut Heinrichshof in Kleinröhrsdorf lebt, auf das Großereignis vorbereitet. Er ist in der Form seines Lebens. Und weil Zeibig und Waldemar ein unschlagbares Team sind, wurden sie für den Start beim Teamwettbewerb in London nominiert. Zusammen mit dem Rest des deutschen Teams lieferten Zeibig und der Fuchswallach bravouröse Prüfungen ab, die schlussendlich mit der Silbermedaille belohnt wurden. Damit konnte das Team an die Erfolge der letzten Paralympics von Hongkong im Jahr 2008 anknüpfen.

Der 16jährige Waldemar ist zwar, laut Zeibig, momentan absolut fit, dennoch setzt er den mentalen Druck nun auf sein anderes Pferd Helios. Ihn bereitet Zeibig nun auch allmählich auf den Dressurwettkampf vor. Im Blickfeld

behält der Reiter dabei bereits die Paralympics 2016 in Rio de Janeiro, wo er definitiv dabei sein möchte. Dafür ist jeden Tag mindestens eine Stunde intensives Training mit dem Pferd angesagt. Daneben legt Steffen Zeibig jährlich im Schnitt 15.000 Kilometer mit seinen Pferden per PKW oder sogar Flugzeug zurück, um auf Lehrgänge und Turniere zu gelangen.



Auch an das Pferd Waldemar wurde mit Karotten gedacht.

Neben dem Sächsischen Staatssekretär des Inneren, Dr. Michael Wilhelm, und dem Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschek beglückwünschten auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Ortsvorsteherin Heidrun Helaß den Paralympics Sieger und wünschten ihm weiterhin viele Reiterfolge.

Gut Heinrichshof erhält Auszeichnung für vorbildliche Tierhaltung

Ebenfalls unter den Gratulanten von Steffen Zeibig war Gutsherrin Tanja Romanazzi. Ihr Reiterhof in Kleinröhrsdorf hatte erst kürzlich einen Preis der Deutschen Reiterlichen Vereinigung erhalten. Beim bundesweiten Wettbewerb „Unser Stall soll besser werden“ belegte Gut Heinrichshof in Kleinröhrsdorf den dritten Platz. Eine Kommission der Deutschen Reiterlichen Vereinigung hatte zuvor die gesamte Anlage begutachtet und bewertet, wie ein alter Hof in den vergangenen Jahren saniert und ausgebaut wurde.

Das Gut Heinrichshof, welches 2002 von Frau Romanazzi eröffnet wurde, bietet nun Platz für 85 Pferde. 77 Tiere stehen im Moment in der

Reitanlage. Die meisten sind in verschiedenen Aktivställen untergebracht.

Eines der wichtigsten Kriterien für den Preis ist die Haltungsform der Pferde, vor allem, dass sie genug Luft in den Ställen bekommen, erklärte Romanazzi. Aber auch der Gesamteindruck der Anlage bis hin zu Grünanlagen fließt mit in die Bewertung ein. Beworben hatte sich das Gut insbesondere mit der ersten, im Vorjahr eröffneten Paddock-Trail-Anlage. Bei dieser anspruchsvollen Haltungsform bewegen sich die Pferde in der Herde frei in einem abwechslungsreichen Gelände und werden zum Laufen angeregt. Diese Haltung ist artgerechter und gesünder.



Bürgermeisterin Kerstin Ternes gratuliert Frau Tanja Romanazzi zur Auszeichnung.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
Mail: info@grossroehrsdorf.de / web: www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft	283-23
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Mail: bauamt@grossroehrsdorf.de	
Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**
 Montag 13.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen
- Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**
 Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr
- Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**
 Dienstag-Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
- Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**
 geöffnet von Mai bis Ende Oktober **Fax: 03 59 52/4 61 53**
 jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer Absprache an Werktagen, an sonstigen Wochenenden auch abends.
- Schiedsstelle**, im Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde ☎ **5 83 09**
 (Telefon privat: Herr Hobus, 03 59 52/3 12 99)
 jeden 1. Dienstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr
- Bürgerpolizist** (im Rathaus, Zi. 32) ☎ **38 30**
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr **01 73 / 3 88 77 06**
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
- Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**
- Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
- IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09	
Fax	(03 59 52) 5 68 87	
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de	
Internet	www.bretnig-hauswalde.de	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

06.10.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. med. Roth	03 59 55-7 26 91
		Bahnhofstraße 7, Pulsnitz	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

06.10.	9 - 11 Uhr	Frau DM Jarschke	03 59 52-3 12 11
07.10.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

06.10.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
07.10.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
08.10.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
09.10.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
10.10.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
11.10.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
12.10.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr

Sa + So ganztägig

05.10.	- 12.10.	Frau DVM Tomeit, Wallroda
		Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-283-0.

Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.

Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nicht öffentlich) findet am

**Montag, dem 15. Oktober 2012, 19:00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,**

statt.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 24.09.2012

- **Beschluss StR 245-32./12**
Verordnungsbeschluss über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012
- **Beschluss StR 246-32./12**
Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord I“
- **Beschluss StR 247-32./12**
Vergabe der Bauleistung Geothermische Anlage (Erdbohrung), Los 402 Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf
- **Beschluss StR 248-32./12**
Verkauf des Flurstücks 521/8, Gemarkung Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 249-32./12**
Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 202/15, Gemarkung Großröhrsdorf

Ternes
Bürgermeisterin

Verordnung über die verkaufsoffenen Sonntage in der Stadt Großröhrsdorf im Jahr 2012

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (Sächs GVBl. S. 338) wird verordnet:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

Im Jahr 2012 können in der Stadt Großröhrsdorf am nachfolgend genannten Sonntag alle Verkaufsstellen zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet werden: 09.12.2012 (besonderer Anlass: Weihnachtsmarkt)

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt ab 01.11.2012 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Verordnung über die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in der Stadt Großröhrsdorf vom 25.10.2011 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 25.09.2012


Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 25.09.2012


Ternes

Bürgermeisterin



Information der Verwaltungsgemeinschaft

7. Firmen-Info-Treffen (FIT) im Rödertal

„20 Jahre Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn“

**Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,
sehr geehrte Händler und Gewerbetreibende,
sehr geehrte Selbständige,**

in den letzten zwei Jahrzehnten hat sich das Erscheinungsbild im Oberen Rödertal stark gewandelt. Diese Veränderungen werden auch in den Gewerbegebieten der Verwaltungsgemeinschaft deutlich. Als eines der ersten Gewerbegebiete der Region entstand 1992 das Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn.

Anlässlich des 20jährigen Bestehens freuen wir uns, dass in diesem Jahr die **Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt GmbH** gemeinsam mit uns das 7. Firmen-Info-Treffen veranstalten wird. Das Produktionsspektrum der Firma reicht von der Kälte- und Einrichtungstechnik über die Produktion von Baugruppen für den Maschinen- und Anlagenbau bis hin zu Komponenten für Aufzüge. Neben den Führungen durch die Produktion stehen Ihnen die Mitarbeiter für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nach dem Firmenrundgang wird im offiziellen Teil der Veranstaltung zum aktuellen wirtschaftlichen Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde berichtet. Daran schließt sich ein Vortrag der SAB an, der über die aktuellen Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen bei der Investitionsförderung der auslaufenden Förderperiode 2007-2013 informieren soll. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eigene Fragen zum derzeitigen Fördergeschehen oder zu Ihren Förderanträgen zu stellen. Bei einem sich anschließenden Buffet können Sie gern neue Kontakte knüpfen, aktuelle Chancen diskutieren und natürlich auch mit uns ins Gespräch kommen.

Das 7. FIT findet am 17.10.2012 ab 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um **Anmeldung bis zum 05.10.2012** unter

**wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de bzw.
per Fax unter 035952/283 51.**

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gute Gespräche und eine erfolgreiche Netzwerkarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes
BÜRGERMEISTERIN
STADT GROSSRÖHRSDORF

Katrin Liebmann
BÜRGERMEISTERIN
GEMEINDE BRETINIG-HAUSWALDE

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Thema: Abbrennen offener Feuer

Die Kommunen haben die Möglichkeit, in ihren Satzungen und Verordnungen die Regelungen der Pflanzenabfallverordnung zu konkretisieren oder einzuschränken. Zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit haben wir deshalb davon „Gebrauch gemacht“, indem diese Ausnahmen bezüglich der Verbrennung pflanzlicher Abfälle generell bei der Ortspolizeibehörde zur Genehmigung zu beantragen sind.

Auszug aus der Polizeiverordnung

der Stadt Großröhrsdorf als Ortspolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Brettnig-Hauswalde

§ 14 Abbrennen offener Feuer

- (1) Für das Abbrennen offener Feuer (Lager- und Brauchtuumsfeuer) auf privaten und öffentlichen Flächen ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Der Antrag muss mindestens 1 Woche vor dem beabsichtigten Termin schriftlich mit Angabe von Ort, Zeitpunkt, Dauer und Verantwortlichem des Feuers (incl. Wohnanschrift, wenn keine Übereinstimmung mit Verbrennungsort) eingehen. Die Verbrennung pflanzlicher Abfälle, wie etwa Baum- und Strauchverschnitt sowie Laub, ist verboten (Ausnahme: Brauchtuumsfeuer). Das Abfallrecht schreibt den Vorrang einer Verwertung vor einer Beseitigung (Verbrennung) fest. Eine Genehmigung kann nur erfolgen, wenn eine Verwertung nachweislich nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist.
- (2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z. B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen usw. sein.
- (3) Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenen unbepflanzlichen Abfällen und der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Verhinderung schädlicher Umwelteinwirkungen bei austauscharmen Wetterlagen werden von dieser Regelung nicht berührt.

Hauptamt/Ordnungswesen

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 32. Sitzung des Stadtrates berichtet

In der Sitzung am 24. September entschied der Stadtrat über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012. Das Sächsische Ladenöffnungsgesetz ermöglicht nur die Zulassung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass. Der an zentraler Stelle in der Stadt stattfindende Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember stellt traditionell ein solches Ereignis dar. Daher werden am Sonntag, dem 9. Dezember die Geschäfte in der Zeit von 12 bis 18 Uhr öffnen können.

Des Weiteren beschloss der Stadtrat die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord 1“. Eine Überarbeitung des derzeitigen Bebauungsplanes ist notwendig, da durch die Überplanung des ehemaligen Betriebsgeländes von C.G. Großmann mit Gewerbeflächen und der Erweiterung diverser Gewerbebetriebe im Bereich des B-Planes die Festlegungen zum Immissionsschutz überarbeitet werden müssen. Ebenso ist eine Anpassung an die Ziele der Raumordnung entsprechend des Landesentwicklungsplanes notwendig und die ausgewiesenen Ausgleichsflächen sind zu überprüfen. Nun wird ein Planungsbüro mit der Überarbeitung des Bebauungsplanes beauftragt.

Auch vergab der Stadtrat in seiner Sitzung die Bauleistungen für Erdbohrungen am Neubau der Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf an die Dresdner Firma Max Weishaupt. Die Bohrungen werden für die geplante Heizung mit Erdwärme gebraucht. Rund 50000 Euro werden dafür veranschlagt.

Ebenfalls befürworteten die Stadträte den Verkauf des letzten von drei Baugrundstücken entlang der Langen Straße, die durch die Revitalisierung der ehemaligen Tischfabrik entstanden. Auf dem Grundstück an der Ecke zur Wehrstraße soll nun im nächsten Jahr ein Einfamilienhaus entstehen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Was kommt nach dem Jugendhaus?

Die Kulturfabrik Großröhrsdorf muss seit dem 1. September mit einem Angebot weniger leben. Seit diesem Zeitpunkt hat das Jugendhaus als offene Anlaufstelle für 12- bis 18-Jährige des Ortes seine Pforten geschlossen. Damit endete auch das Engagement in der einzigen hauptamtlich geführten Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung der Region.

Für die Schließung gibt es mehrere Gründe.

Ein sozialer Aspekt steht aber außer Frage: ein geschlossenes Jugendhaus bedeutet nicht den Mangel an der Notwendigkeit, jungen Menschen einen Raum zu geben, in dem sie ihre Sorgen und Nöte loswerden und selbst gestaltete Freizeitbeschäftigungen finden können.

Und so ist sich die Stadtverwaltung sicher, dass die nun frei stehenden Räume auch weiterhin für Belange der Jugendhilfe zur Verfügung stehen sollten. Diese Meinung teilen sie mit den Sozialarbeitern des Netzwerks für Kinder- und Jugendarbeit e.V., welche sich in den Strukturen des Sozialraumteams Westlausitz für die aktive Einbeziehung von jungen Menschen ins Gemeinwesen stark machen.

Dabei wäre es nach Meinung der „Netzwerker“ aber nicht sinnvoll, ein neues Angebot nur an einem Objekt oder an einer kleinen Zielgruppe fest zu machen:

Mit dem Umzug der Mittelschule Rödertal in unmittelbare Nähe zum Gymnasium und zur Grundschule ist Großröhrsdorf ein zentraler Lernort für 7- bis 18-Jährige geworden. Der dringende Bedarf, auch auf die Problemlagen im Lebensalltag der Schülerinnen und Schüler einzugehen bzw. sie in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken, wird von diesen Institutionen schon seit vielen Jahren angezeigt. Spätestens seit dem Wegfall von Schulsozialarbeit an der Mittelschule klafft hier eine große Lücke. Bei den jungen Großröhrsdorfern ab 16 Jahren wächst außerdem der Wunsch, selbst organisiert Räume zu nutzen, wie dies in nicht allzu ferner Vergangenheit z.B. beim Webhaus e.V. der Fall war.

Egal, welche Wege beschritten werden, Kinder- und Jugendarbeit seitens der Stadt oder auch des Landkreises zu fördern, geht nur, indem die jungen Einwohner aktiv mitwirken.

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet daher offene Runden zum Ideen spinnen, planen und diskutieren an: Ab dem 16. Oktober trifft sich im 14-tägigen Rhythmus immer **dienstags 18-20 Uhr die AG Jugendclub** in den Räumen des ehemaligen Jugendhauses. Thema sind hier Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen eines selbst verwalteten Treffs. **Ebenfalls ca. zweiwöchentlich gibt es die schon seit längerem existierende AG Freizeit, die sich darum bemüht, Sport- und Spielplätze im Stadtgebiet attraktiver zu gestalten.**

Bei Interesse kann man sich an folgenden Kontakt wenden: **Anne Weber (ratio@kijunetzwerk.de; 01 62/3 06 87 47).**

Für beide Angebote sind Facebook-Gruppen über das Sozialraumteam Westlausitz eingerichtet.

Derzeit werden weitere Kooperationspartner gesucht, um Kindern und Jugendlichen bereits bestehende (mobile) Angebote nahe zu bringen. Ein Beispiel bietet das Levitikus Zentrum, welches jeden Donnerstag ab 15 Uhr in die Kulturfabrik einlädt, um Tanz-, Musik- und Theatertalent zu fördern. Angebote zum „Reinschnuppern“ und Ausprobieren von anderen Trägern werden ab November folgen und die Räume des ehemaligen Jugendhauses mit Leben füllen.

Es sind gute Voraussetzungen gegeben, um in naher Zukunft ein Jugendzentrum rund ums Großröhrsdorfer Rathaus zu schaffen, welches Schul- und Freizeitinteressen der Heranwachsenden sinnvoll miteinander verbindet.

Torsten Kluge, Sozialraumteam Westlausitz

Kirchliche Nachrichten

07. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Brettnig: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

Rammenau: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Großröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wienhold Rasche	am	06.10.	zum	86. Geburtstag
Herrn Günter Baumgärtel	am	06.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Luise Schöne	am	07.10.	zum	85. Geburtstag
Herrn Volkmar Förster	am	07.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am	09.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Margrit Harag	am	09.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Ruth Heymann	am	11.10.	zum	87. Geburtstag

sowie den Eheleuten Doris und Manfred Koch

am 06.10. zur Goldenen Hochzeit

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Brigitte Buse	am	06.10.	zum	75. Geburtstag
Herrn Walter Löwe	am	06.10.	zum	70. Geburtstag
Herrn Viktor Jakob	am	07.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Gisela Klotsche	am	07.10.	zum	75. Geburtstag
Herrn Günter Krulich	am	07.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Hildegard Ludewig	am	08.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Christa Dreßler	am	09.10.	zum	85. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schüller	am	09.10.	zum	77. Geburtstag
Frau Gisela Viehweg	am	09.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Renate Reißmann	am	10.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Luzia Pfaff	am	12.10.	zum	83. Geburtstag
Herrn Peter Orphal	am	12.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Waltraud Häupl	am	12.10.	zum	81. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Siegfried Kleinstück	am	10.10.	zum	81. Geburtstag
Frau Erika Müller	am	11.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Peter Großmann	am	11.10.	zum	71. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kita „Schlumpfenland“



Kindersachenbörse

im Ratskeller der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9,
am 06.10.2012, 14-17 Uhr

Herzlich willkommen sind all jene, die Schnäppchen rund um's Kind kaufen aber auch verkaufen wollen.

Der Verein Stellwerk e.V. wird mit den Kindern (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) Spielsachen aus Holz basteln.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Standanmeldungen oder Sachspenden bitte bei

Frau Sämman unter 01 74/2 46 89 72

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenarbeit

Seniorentreff Großröhrsdorf

Werte Seniorinnen und Senioren,

Sie sind ganz herzlich zum nächsten Treff eingeladen.

Dieser findet am 18.10.12 um 14 Uhr in der Kulturfabrik (Schulstr.2) im großen Vereinsraum statt.

Thema: „Fit in erster Hilfe“

Ausführende: Deutsches Rotes Kreuz Dresden

Das Rote Kreuz wurde 1921 in Deutschland gegründet. Den Rettungsdienst, die Krankenfürsorge und vielfältige Aufgaben im Sozialwesen sichert das DRK aufopferungsvoll ab.

Die DRK Gesellschaft Dresden hat seit jeher eine wichtige Rolle beim Roten Kreuz gespielt, so u.a. beim Neuaufbau der Organisation nach dem 2. Weltkrieg.

Am 18.10. erfahren wir aus beruflichem Munde Neues und Wissenswertes über die erste Hilfe im Alltag älterer Menschen bei:

- Unfällen im Haus und Garten,
- Stürzen, Verbrennung und Verätzung.
- Unterzuckerung, Herzinfarkt und Schlaganfall und
- Herz-Lungen-Wiederbelebungen.

Die Organisatoren

Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde

135-jähriges Jubiläum



Am 13.10.12 – 14.10.12 feiert die Feuerwehr Bretinig-Hauswalde ihr 135-jähriges Jubiläum.

Dieser Anlass wird auch zur Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser) genutzt.

Begleitet wir das Fest durch ein kleines Rahmenprogramm wie z.B. Samstag Abend Tanz für Jung und Alt mit dem Roland Kaiser Double S. Heidrich oder am Sonntag mit der Schalmaienskapelle Lauterbach. Das genaue Programm sehen Sie unten bzw. auf den ausgelegten Flyern. Wir würden uns über ihr Kommen und reichlich Interesse freuen.

Ihre FFW Bretinig-Hauswalde

Programm

Feuerwehr Bretinig-Hauswalde

135 Jahre FFW Bretinig-Hauswalde / Fahrzeugübergabe TSF-W

13.10.2012 - 14.10.2012

Samstag 13.10.2012

Tanz für Jung und Alt, als Highlight Roland Kaiser (DEM Nr. 1 Double S. Heidrich)
Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
Eintritt 3 Euro

Roland Kaiser (Double S. Heidrich)

Sonntag, 14.10.2012

- 10:00 Uhr Frühschoppen in der Hofescheune
- 11:00 Uhr Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges TSF-W
- 13:00 Uhr Platzkonzert der Schalmaienskapelle Lauterbach im Hofepark
- 15:00 Uhr Schauübung der JFW Ohorn, Lichtenberg, Bretinig-Hauswalde

ab 11:00 Uhr Technikausstellung und Essen aus der Gulaschkanone, Hüpfburgen und Kinderspiele für unsere kleinen Gäste, Kaffeestube der Alters- und Ehrenabteilung der FFW

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt

Vereine und Verbände



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e. V.

Die Mitglieder des Anglervereins Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e. V. treffen sich zum nächsten Arbeitseinsatz am 06.10.2012 am Gewässer „Großmanns Teich“ in Großröhrsdorf. Beginn: 8.00 Uhr – bitte Rechen mitbringen. Tel. mobil: 01 72 / 6 40 87 89

Vereine und Verbände

1. Rödertaler-Tischtennis-Nachwuchsturnier

**Vereinspräsident und Schirmherr
fordern die jeweiligen Sieger heraus**

Auf Initiative des SC 1911 Großröhrsdorf findet für alle interessierten Kinder und Jugendlichen am Freitag, den 05. Oktober 2012, ein TT-Turnier unter der Schirmherrschaft des Wahlkreisabgeordneten Aloysius Mikwausch in der Sporthalle am Gymnasium in Großröhrsdorf statt. Gespielt wird ab 15:00 Uhr in der Altersklasse 6-11 Jahre und ab 16:00 Uhr in der AK 12-16 Jahre.



Wanderung am 07.10.12 – Oberlausitzer Wanderstiefel II

Zur Wanderung in den Herbst treffen sich alle interessierten Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste am Sonntag, dem 07.10.12 um 7:40 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Wir fahren mit den Autos bis Sohland und weiter mit dem Zug bis Neusalza-Spremberg. Hier beginnen wir unsere ca. 18 km lange Wanderung auf dem Lausitzer Bergweg, der uns durch die schöne Landschaft der Oberlausitz führt. Die Anmeldung zur Teilnahme mit Angabe der freien Autoplatze bitte bis Freitag, den 05.10.12, in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Auf schönes Wanderwetter und zahlreiche Teilnehmer hofft der Wanderleiter.

Bernd Hartmann



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

ACHTUNG DER FSV BRETNIG-HAUSWALDE e.V.

baut ab sofort die Bambini - Mannschaft wieder auf.

Immer montags von 16.00 bis 17.00 Uhr findet auf dem Sportplatz am Klinkenplatz, auf einem wunderschönen Kunstrasenplatz, wieder das Training für unsere kleinen Fußballstars statt. Wer also maximal 6 Jahre alt ist und Lust und Spaß am Spiel und der sportlichen Betätigung hat, ist recht herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitmachen und wenn es gefallen hat, einfach wiederkommen.

Der Vorstand

Ergebnisse Woche 24. - 30.9.2012

Kreisliga	SV Biehla/Cunnersdorf - FSV Bretnig-Hauswalde	1 : 1
Kreisklasse	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - FSV Laut 3	12 : 2
Frauen	FSV Bretnig-Hauswalde - SC Kleinhähnchen	1 : 8
Alte Herren	FSV Bretnig-Hauswalde - G/W Hohenbocka	2 : 3
E - Junioren	SV Steina - FSV Bretnig-Hauswalde	2 : 10
F - Junioren	SV Burkau - 2. - FSV Bretnig-Hauswalde	1 : 5

Vorschau:

Kreisliga	7.10. 15.00	FSV Bretnig-Hausw. - SV Fortschr. Großharthau
Kreisklasse	6.10. 15.00	Bischofswerda FV08 3. - FSV Bretnig-Hausw.2.
Frauen	7.10. 14.00	SV W-R Schirgiswalde - FSV Bretnig-Hauswalde
Alte Herren	5.10. 18.30	FSV Bretnig-Hauswalde - Reichenbach
E - Junioren	6.10. 9.00	FSV Bretnig-Hauswalde - Arnsdorfer FV
F - Junioren	7.10. 10.00	FSV Bretnig-Hauswalde - Hermsdorfer SV



TSG Bretnig-Hauswalde Abt. Kegeln - Damen

Im Rödertalduell verloren, so die Bilanz des 2. Spieltages unserer Damenmannschaft am Kirmessonntag im ersten Heimwettkampf. Die Keglerinnen der SG Kleinröhrsdorf gewannen mit 1497 Holz zu 1486 Holz das Rödertalduell.

M. Wagner

Abteilung Kegeln - Herren

Spielbericht vom 3. Punktspieltag!

Zum zweiten Auswärtsspiel musste die TSG bei der Mannschaft des KSV Medingen e.V. 1. antreten.

Am Ende stand es 2486 : 2470 Holz für die Gastgeber.

RG

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Kreisklasse Männer

SG Kleinröhrsdorf - KSV Hoyerswerda 2337 : 2364 Holz

Kreispokal Damen

SG Kleinröhrsdorf - SV Biehla- Cunnersdorf 1816 : 1807 Holz

Vorschau:

06.10.	13 Uhr	I.Mannschaft in Hagenwerder
	16 Uhr	III. in Königsbrück
	9 Uhr	Damen gegen Pulsnitz



SG Großröhrsdorf - Tischtennis Bezirkklasse: Unentschieden gegen Großnaundorf

Bez.-Kl.: SG Großröhrsdorf 1 - SG Großnaundorf 3 8:8

Punktspiele auf Kreisebene

1. KL	DJK Cunnewitz 1 - SG Großröhrsdorf 2	14:1
1. KK	SV Seeligstadt 1 - SG Großröhrsdorf 3	10:5
Jugend	SG Großröhrsdorf - SG Wiednitz-Heide	6:8
Schüler	SG Großröhrsdorf - SV Grün-Weiß Elstra	4:10

Vorschau Bezirkklasse

TSV Wehrsdorf 1 - SG Großröhrsdorf 1 am Samstag, 6. Oktober, 14.00 Uhr, Sporthalle Oppacher Str. 36 in Wehrsdorf.

P. Wirth



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

E-Junioren	SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920 1.	7:2
B-Junioren	SpG Hoyersw 2. / SV Einheit KM - SC 1911	4:2
D-Junioren	SC 1911 1. - Hoyerswerdaer SV 1919	0:6
Herren	SV Zeißig - SC 1911 1.	2:0
	Arnsdorfer FV - SC 1911 2.	5:0
F-Junioren	SC 1911 - Hermsdorfer SV	10:0
D-Junioren	SC 1911 2. - SpG Lomn:SV / SG Grobn: 2.	3:0
A-Junioren	SG Weixdorf - SpG Grdf./Haselb.	5:1

Vorschau:

Freitag, 05.10.2012

Alte Herren	18:30	SC 1911 - Großdrebnitz
Ü-50	18:00	Rammenau - SC 1911

Samstag, 06.10.2012

D-Junioren	10:30	FV Dresden 06 Laubegast - SC 1911 1.
B-Junioren	10:30	SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920
Herren	13:00	SC 1911 2. - SG Frankenthal
	15:00	SC 1911 1. - SG Nebelschütz

Sonntag, 07.10.2012

F-Junioren	09:00	SV Liegau-Augustusbad 1. - SC 1911
D-Junioren	09:00	SC 1911 2. - SV 1910 Edelweiß Rammenau
C-Junioren	09:00	V Aufbau Deutschbaselitz - SC 1911
E-Junioren	10:00	SpG SG Großnaundorf / Lomnitzer SV - SC 1911
A-Junioren	10:30	SpG Grrdf./Haselb. - SpG Radeburg/Tauscha

Hinweis

Weitere Ergebnisse und Berichte finden Sie in der nächsten Ausgabe des Rödertal Anzeigers.

Fotorückblick Bretniger Kirmes



Zum Auftakt fand traditionell der Seniorennachmittag statt.

Fotorückblick Bretniger Kirmes



Auch die Angebote der Schausteller wurden gut angenommen.



Vereinsabend: Auftritt der „Wild Angels“



Programm der Kita „Schlumpfenland“



Ausstellungen: „Unseren Steinen auf der Spur“



mobile Rennrodelanlage des SSV Altenberg e.V.



Ausstellungen: Künstler der Region zeigen ihre Arbeiten



Reiten für Kinder

Preisträger zur Bretniger Kirmes

**Folgende Preisträger
wurden zur diesjährigen Kirmes ermittelt:**

- Skat:** 1. Platz: Horst Krause, Steina, 3299 Pkt.
2. Platz: Michael Brauer, Bretnig-Hauswalde, 3116 Pkt.
3. Platz: Jochen Oswald, Steina, 3068 Pkt.
- Kirmes-Vereinsieger:** 1. Platz: Revueclub
2. Platz: DRK Ohorn
3. Platz: Allgemeine Sportgruppe
der TSG Bretnig-Hauswalde e.V.
- Hähnekrähen:** 1. Platz: Werner Pfanne
2. Platz: Jonny Herrmann
3. Platz: Ralf Steglich
- Entenrennen:** 1. Platz: Jonas Oswald
- Rennrodeln:
Herren** 1. Platz: Andreas Krüger
- Damen** 1. Platz: Janette Bernstein
2. Platz: Claudia Schölzel
3. Platz: Sabine Thalheim
- Jugend (ab 13 Jahre) männlich** 1. Platz: Patrick Burkhardt
- Kinder (bis 12 Jahre) männlich** 1. Platz: Ruwen Haufe
2. Platz: Jakob Sobe
3. Platz: Jonas Thalheim
- Kinder (bis 12 Jahre) weiblich** 1. Platz: Jasmin Frömmel
2. Platz: Sophie Arnold
3. Platz: Larissa Hartmann

Die Gewinner des 1. und 2. Platzes bei den Kindern männlich waren zur Siegerehrung nicht anwesend. Die Preise können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Nachruf

Wir trauern um Kamerad

Heinz Windmüller

Er verstarb am 27.09.2012 kurz nach seinem 80. Geburtstag. Kamerad Heinz Windmüller war 61 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf. Während dieser langen Zeit war er immer ein aktiver Kamerad. Von 1994 bis 1996 war er Zugführer im I. Zug. Von 1998 bis 2011 war er Zugführer der damals gegründeten Altersabteilung. Die Pflege der Kameradschaft lag ihm immer besonders am Herzen.

Wir sind ihm dankbar und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Gerda.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf

WERBUNG